Children – Mannschaftswertung, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 55 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Trabes und der Übergänge. Präzision der Mittellinie und des Haltens. Vorbereitung des Haltens. Unbeweglichkeit, Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	X X-C	Im Arbeitstempo antraben. Arbeitstrab.					Promptes Antraben, Qualität des Trabes. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
3.	C M-V V	Rechte Hand. Mitteltrab. Arbeitstrab.					Regelmäßigkeit, Balance, Engagement der Hinterhand, Raumgriff und Rahmenerweiterung. Geraderichtung.	
4.	V-K	Übergänge bei M und V. Arbeitstrab.					Fluss und Balance in beiden Übergängen. Regelmäßigkeit des Trabes.	
5.	K-D D-E E-S	Halbe Volte (10 m). Schenkelweichen. Arbeitstrab.				2	Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß. Korrekte Biegung in der halben Volte. Korrekte Stellung, Einteilung und Kontrolle im Schenkelweichen.	
6.	S-R R-B-P-F	Halber Zirkel (20 m), dabei 3 bis 4 Tritte überstreichen. Arbeitstrab.				2	Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß, Beibehaltung der Selbsthaltung. Korrektes Einhalten der Zirkellinie.	
7.	F-D D-B B-R	Halbe Volte (10 m). Schenkelweichen. Arbeitstrab.				2	Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß. Korrekte Biegung in der halben Volte. Korrekte Stellung, Einteilung und Kontrolle im Schenkelweichen.	
8.	R R-S	Mittelschritt. Halber Zirkel (20 m).					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Korrekte Zirkellinie.	
9.	S (E) Zwischen S und E	(Mittelschritt) Kurzkehrt links, danach Mittelschritt.				2	Regelmäßigkeit, Fleiß, Bewegungsfluss, Größe, Stellung und Biegung. Vorwärtstendenz, Erhalt des klaren Viertakts.	
10.	S-H	Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.	
11.	H H-C-M	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren. Arbeitsgalopp.					Fluss und Balance im Übergang. Qualität des Galopps.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
12.	M-R-B-P-F F	Mittelgalopp. Versammelter Galopp.					Sprungverlängerung und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
13.	F-A-K	Übergänge bei M und F. Versammelter Galopp.					Fluss und Balance in beiden Übergängen. Qualität des Galopps.	
14.	K-X-H H-C-M-R	Einfache Schlangenlinie (10 m). Versammelter Galopp.					Qualität des (Außen-)Galopps. Balance, Selbsthaltung, Fluss. Größe und Form der Schlangenlinie.	
15.	R-X (V) X X-V-K-A-F	Durch die Bahn wechseln. Einfacher Galoppwechsel. Versammelter Galopp.				2	Punktgenaue Ausführung. Geschmeidigkeit und Balance in beiden Übergängen. Geraderichtung. 3 bis 5 klare Schritte. Qualität des Galopps.	
16.	F-X-M M-C-H	Einfache Schlangenlinie (10 m). Versammelter Galopp.					Qualität des (Außen-)Galopps. Balance, Selbsthaltung, Fluss. Größe und Form der Schlangenlinie.	
17.	H-S-E-X X X-B-P	Versammelter Galopp. Einfacher Galoppwechsel. Versammelter Galopp.				2	Punktgenaue Ausführung. Geschmeidigkeit und Balance in beiden Übergängen. Geraderichtung. 3 bis 5 klare Schritte. Qualität des Galopps.	
18.	P P-F-A	Arbeitstrab. Arbeitstrab.					Fluss und Balance im Übergang. Regelmäßigkeit des Trabes.	
19.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Trabes, Geraderichtung und Balance im Übergang zum Halten. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:

20.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1		Bemerkungen
21.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1		
22.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2		
23.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2		
Wertnotensumme:						

Nationale LP bei PLS:

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
 das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte
 das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte
 das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Zu erreichende Punktsumme: 310 = 100%

Unterschrift des Richters

Children – Mannschaftswertung, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 Min., 55 Sek. (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter: _____

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Bewertung der einzelnen Aufgabenstellungen	Kommentar	Note
Sitz und Position des Reiters Gut ausbalancierter Grundsitz, Geschmeidigkeit und Eingehen in die Bewegung insbesondere das Mitschwingen in der Mittelpositur, unter Beachtung der korrekten Position von Oberkörper, Arm, Ellenbogen, Hand, Schenkellage und Absatz.		
Effektivität der Hilfengebung Der Einfluss der Hilfengebung auf das „Gehen“ des Pferdes in Übereinstimmung mit der „Skala der Ausbildung“. Einfluss der Hilfengebung auf die korrekten Grundgangarten/Tempi. Einfühlsames Einsetzen der Hilfengebung. Unabhängiger Sitz des Reiters.		
Korrektheit Vorbereitung der Lektionen. Korrekte Ausführung der Hufschlagfiguren. Ausführung der Lektionen an den vorgegebenen Bahnpunkten. Reiten der korrekten Tempi.		
Gesamtbeurteilung Harmonie der Vorstellung. Korrektheit der Grundgangarten. Die Fähigkeit des Reiters das Pferd bestmöglich vorzustellen.		
Wertnotensumme (max. 40):		
Dividiert durch 4 = Gesamtwertnotensumme:		
Nationale LP bei PLS Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal bei Lektion Nr. = 0,2 Punkte _____ das 2. Mal bei Lektion Nr. = 0,4 Punkte _____ das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____		
Qualitatives Ergebnis:		
Qualitatives Ergebnis in %:		

Technisches Ergebnis in %:	
Qualitatives Ergebnis in %:	
Gesamtergebnis in %: (Technik adiert mit Qualität dividiert durch 2)	

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

 Unterschrift des/der Richters/Richter